

RBA - M 30

1. Name des Moduls: *Religion in Europa*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik/Lehrstuhl für Systematische Theologie
PD Dr. Thomas Kothmann / Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Grundkenntnisse der europäischen Religionsgeschichte und der religiösen Gegenwartskultur; Vertrautheit mit grundlegenden Aspekten der Glaubenslehre und des Ethos im Christentum, Judentum und Islam.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
-verwendbar in:
-nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zur Religionsgeschichte</i>	2	4
2	<i>Seminar Glaubenslehre und Ethos einer Weltreligion</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 31

1. Name des Moduls: *Christliche Theologie in ökumenischer Perspektive*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Systematische Theologie
Dr. Andrea König/ Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Schwarz*
3. Inhalte / Lehrziele *Grundkenntnisse der europäischen Konfessionskunde und Kirchengeschichte; Fähigkeit zur Reflexion theologischer Grund- und Gegenwartsfragen in ökumenischer Perspektive.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
-verwendbar in:
-nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zu theologischen Grund- und Gegenwartsfragen in ökumenischer Perspektive</i>	2	4
2	<i>Seminar zu einem interkonfessionellen Thema in historischer oder systematisch-theologischer Perspektive</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 32

1. Name des Moduls: *Religionspädagogik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der
Religionspädagogik und –didaktik; Fähigkeit zur
religionspädagogischen und fachdidaktischen Urteilsbildung*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zu Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Bildung</i>	2	4
2	<i>Seminar zur Religionsdidaktik</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 33

1. Name des Moduls: *(Erwachsenen-) Pädagogik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Beitrag der Lehr- und Lernforschung zur Kompetenzentwicklung im Beruf; Kenntnis grundlegender Theorien und Modelle der Erwachsenenbildung; Fähigkeit zur Reflexion soziologischer und psychologischer Aspekte der Erwachsenenbildung.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zur Erwachsenenbildung</i>	2	4
2	<i>Seminar zur Theorie des Lehrens und Lernens</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 34

1. Name des Moduls: *Interkulturelle Kompetenz*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
Dr. Andrea König/ Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Schwarz*
3. Inhalte / Lehrziele *Interkulturelle Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art *keine*
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung zur politischen Integration Europas / Politische Systeme Mittel- und Osteuropas</i>	2	4
2	<i>Seminar zur Psychologie interkulturellen Handelns</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 35

1. Name des Moduls: *Projektmodul*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann/ Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Einführung in die Praxis religiöser Bildungsarbeit in einem selbst
gewählten Praxisbereich in Deutschland oder im europäischen Ausland
(Verlagswesen; Diakonie / Kirche; Museum, Tourismusbranche, etc.)*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Mind. Vierwöchiges Praktikum (Projekt – Kolloquium – Bericht)</i>		9
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich		9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Es wird keine Endnote des Moduls ermittelt.

RBA - M 36

1. Name des Moduls: *Grundzüge europäischer Philosophie*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann/ Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Das Modul führt anhand exemplarischer Problemstellungen in die Geschichte der Philosophie ein. Dabei werden nicht nur Grundkenntnisse im Hinblick auf wichtige einflussreiche Positionen und Denkformen vermittelt, sondern auch die unterschiedlichen Konzeptionen der Philosophiegeschichte kritisch diskutiert.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Mindestens einmal pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In einem Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einführung in die Geschichte der Philosophie mit Vorlesungs- und Übungsteilen</i>	4	9
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note ermittelt.

RBA - M 37

1. Name des Moduls: *Christliche Kunst und Kultur in Europa*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann /Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Kenntnis der Epochen europäischer Kunstgeschichte; Aspekte christlicher Kunst*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung: Einführung in die Kunstgeschichte</i>	2	6
2	<i>Seminar zu einer Kunstepoche (Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Moderne)</i>	2	6
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	12

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 38

1. Name des Moduls: *Vergleichende Kulturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann/ Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnis der Themenfelder der vergleichenden Kulturwissenschaft und der europäischen Ethnologie; Erwerb grundlegender Methoden der Kulturanalyse und interkultureller Handlungskompetenz*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung: Einführung in die vergleichende Kulturwissenschaft</i>	2	7
2	<i>Seminar: Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	14

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

RBA - M 39

1. Name des Moduls: *Methoden empirischer Sozialforschung*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Lehrstuhl für Religionspädagogik
PD Dr. Thomas Kothmann / Dr. Andrea König*
3. Inhalte / Lehrziele *Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung;
methodische Kompetenz zur Planung und Durchführung eines
Forschungsprojektes.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in:
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung: Einführung in die empirische Forschungsmethodik (Inst. f. Pädagogik)</i>	2	5
2	<i>Seminar: Statistik I (Inst. f. Pädagogik)</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	13

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.